

Die Lorelei

Arr. Peter Broeren

Sopran

1. Ich weiß nicht, was soll es be-
 2. Die schön - ste Jung - frau
 3. Den Schif - fer im klei - nen

deu - ten, daß
 sit - zet dort
 Schif - fe, er -

ich so trau - rig bin,
 o - berwun - der - bar,
 greiße mit wil - dem Weh;

Ein
 Ihr
 Er

Mezzo

was soll es be-
 Die Jung - frau
 im klei - nen

deu - ten, daß
 sit - zet dort
 Schif - fe, mit

ich so bin, so trau - rig
 wun - der - bar, dort wun - der -
 wil - dem Weh; mit wil - dem

Alt

was soll es be-
 Die Jung - frau
 im klei - nen

deu - ten, daß
 sit - zet dort
 Schif - fe, mit

ich so bin, so trau - rig
 wun - der - bar, dort wun - der -
 wil - dem Weh; mit wil - dem

Tenor/Bass

was soll es be-
 deu - ten, daß
 ich so bin, so trau - rig bin,
 r, dort wun - der - bar,
 mit wil - dem Weh;

musicalion

click for more

S.

Mär - chenaus ur - alten
 gold' - nes Geschmei - de
 schaut nicht die Fel - sen

Zei - ten, das
 blit - zet, sie
 rif - fe, er

kommt mir nicht aus dem
 kämmt ihr gol - de - nes
 schaut nun hin - auf in die

Sinn.
 Haar,
 Höh'.

M.

bin, Ein Mär - chenaus ur - alten
 bar, Ihr gold' - nes Geschmei - de
 Weh; Er schaut nicht die Fel - sen

Zei - ten, nicht
 blit - zet, ihr
 rif - fe, nur

aus dem
 gold' - nes
 in die

Sinn.
 Haar
 Höh'.

A.

bin,
 bar,
 Weh;

nicht
 ihr
 nur

aus dem
 gold' - nes
 in die

Sinn.
 Haar
 Höh'.

T.B.

aus ur - al - ten Zei - - - ten, das kommt mir nicht aus dem Sinn. Die
 Ge - schmei - de blit - - - zet, sie kämmt ihr gol - de - nes Haar, Sie
 die Fel - sen - rif - - - fe, er schaut nun hin - auf in die Höh'. Ich

11

S. Die Luft — ist kühl und es dun - kelt,
 Sie kämmt es mit gol - de - nem Kam - me,
 Ich glau - be, die Wel - len ver - schlin - gen

M. Die Luft — ist kühl und es dun - - - - - kelt, und
 Sie kämmt es mit gol - de - nem Kam - - - - - me, und
 Ich glau - be, die Wel - len ver - schlin - - - - - gen am

A. Die Luft — Die Luft — ist kühl und es dun - - - - - kelt,
 Sie kämmt es Sie kämmt es mit gol - de - nem Kam - - - - - me,
 Ich glau - be, Ich glau - be, die Wel - len ver - schlin - - - - - gen

T.B. 8 Luft — ist kühl und es dun - kelt, ru - hig und
 kämmt es mit gol - de - nem Kam - me, singt ein Lied singt ein
 glau - be, die Wel - len — — — — — de En - de am

musicalion
 click for more

15

S. Der Gip - fel des Ber - ges fun - kelt, im A - bend - son - nen - schein.
 Das hat ei - ne wun - der - sa - me, Ge - walt' - ge Me - lo - dei.
 Und das hat mit ih - rem Sin - gen, die Lo - re - ley ge - tan.

M. ru - hig fließt der Rhein; Der Gip - fel fun - kelt, im A - bend - son - nen - schein.
 singt ein Lied — da - bei; wun - der - sa - me, Ge - walt' - ge Me - lo - dei.
 En - de Schifer und Kahn, das hat die Lore - ley die Lo - re - ley ge - tan.

A. und ru - hig fließt der Rhein; Der — fun - kelt, im son - nen - schein.
 und singt ein Lied — da - bei; Ge - walt' - ge — Me - lo - dei.
 am En - de Schifer und Kahn die — Lo - re - ley ge - tan.

T.B. 8 ru - hig und ru - hig fließt der Rhein; im son - nen - schein.
 Lied und — singt ein Lied — da - bei; Die Me - lo - dei.
 En - de am En - de Schifer und Kahn hat sie ge - tan.

Type: Sheet music

Título: [Lorelei \(Arr.\)](#)

Compositor: [Friedrich Silcher](#)

Época: Romanticismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Coro mixto a capella

Arrangement: Coro>SSATB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(2),Canto coro>voces de tenor = T(1)